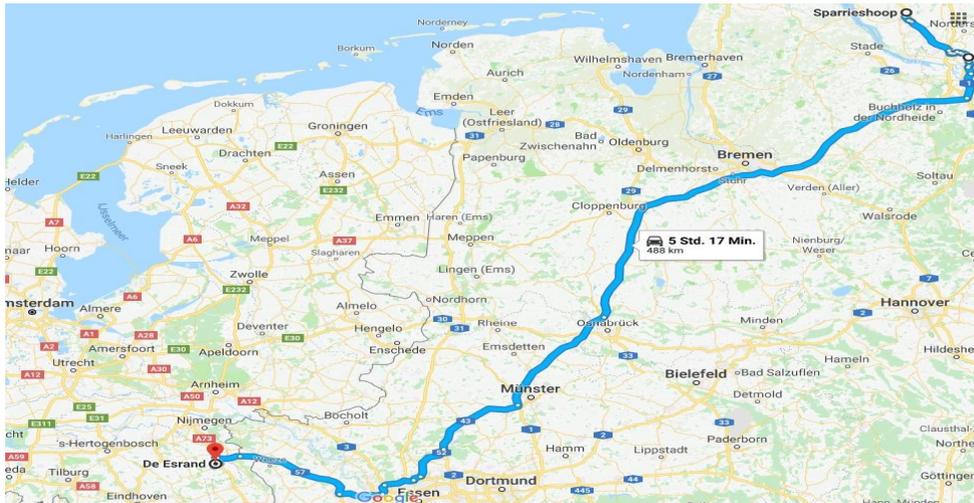


# Easteropen 2018



Karfreitag starteten Vanessa Runge, Axel Kahl und 3 Schiedsrichter von UH-Adler ins 5 Stunden entfernte Holland.



Das <http://www.schiedsrichter-reiseteam.de/> hatte zum Easteropen eingeladen. Easteropen ist das erste große U19 Turnier jedes Jahr.

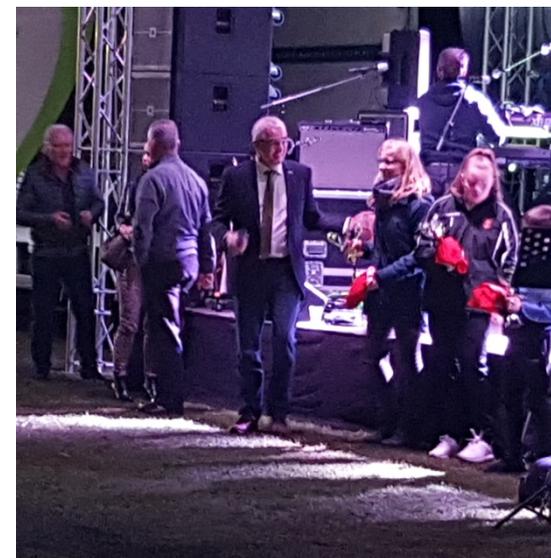
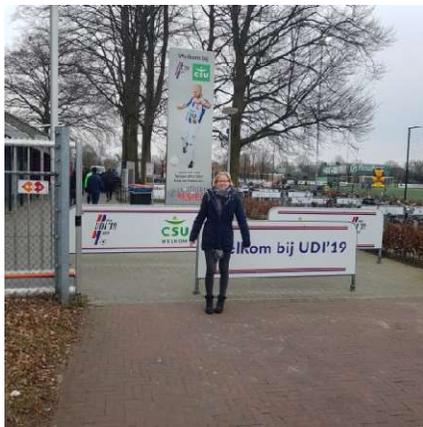


Pünktlich zum Briefing kamen wir in unserer Unterkunft, einer Mischung aus Campingplatz und Jugendherberge, an.

Im Briefing lernten wir die 50 Kollegen aus Deutschland kennen, uns wurden die „Besonderheiten“ mitgeteilt(u.a. ist es in Holland wichtig nicht mit der rechten Hand und allen 5 Fingern die Ecke anzuzeigen) und der örtliche Organisator stellt sich vor. Dann wurden noch die Schiedsrichter auf die Spielorte „verteilt“. Wir bezogen unsere Schlafräume und anschließend ging es zur Eröffnungsfeier



Freitag Abend war große Eröffnung mit buntem Rahmenprogramm, Livemusik und Feuerwerk.



Easteropen wurde zum 19.ten Mal durchgeführt.

- 580 Teams ,
- 17 Sportstätten,
- 16 Nationen.

Da das Turnier mittlerweile so umfangreich geworden ist, wird es in 3 Regionen gespielt. Wir waren im größten Bereich, in Süd, eingesetzt.



 Easter Open South	 Easter Open West	 Easter Open East
Sportparc Beugen Sportparc Langenboom Sportparc Mill Sportparc Oeffelt Sportparc Odillapeel Sportparc Oploo Sportparc Sint Hubert Sportparc Stevensbeek Sportparc Venhorst Sportparc Volkel Sportparc Wanroij Sportparc Wilbertoord Sportparc Uden Sportparc Gennep Sportparc Heijen	Sportparc Sassenheim Sportparc Lisse Sportparc Noordwijkerhout	Sportparc Gramsbergen Sportparc Coevorden



Alle Spielstätten waren maximal 30 Autominuten von der Unterkunft (De Esrand) entfernt. Wir wurden jeden morgen abgeholt und abends zurück gebracht.



Neben dem professionellen Auftritt der deutschen Schiedsrichter mit Funkfahne und Headset, waren die von den Mannschaften gestellten Assistenten unterschiedlicher Qualität....



Wir leiteten an beiden Tagen jeweils 7-8 Spiele, als „Neulingen“ waren wir Samstag bei der D-Jugend bzw. D-Mädchen im Einsatz (die allerdings auf Auswahllevel spielten) und am Sonntag bei den U16 Mädchen.

Schon nach dem ersten Spiel sprachen wir ohne Probleme auf englisch mit den Teams, nach dem zweiten Spiel dachten wir bereits auf englisch (das hielt bei mir bis Montag vor, die Senioren in Heidgraben schauten etwas merkwürdig, als ich „goal kick“ rief).

Endspiel der U16 Mädchen  
wurde von Vanessa geleitet.



### **Drumherum:**

Pro Spiel gab es 7 Euro,  
die Fahrtkosten haben wir uns geteilt,  
Unterkunft und Verpflegung waren frei,  
geschlafen haben wir wenig,  
Spaß ganz viel gehabt und  
tolle nette Leute kennen gelernt.

# Letzter Abend und Rückfahrt

Nach einem gemütlichen Essen mit allen Schiedsrichtern fuhren wir um 23 Uhr Richtung Hamburg, um 4:30 fiel ich erschöpft aber zu frieden ins Bett.

Die Schiedsrichter, die am nächsten Tag zurück fuhren, meldeten sich dann in der Fahrergruppe nach und nach ab.



# Typisch Holland



Fahrräder

Ich weiß bis heute nicht, was die Steckdose im Baum bewirkt ..



**Infrastruktur**, es ist unglaublich, was es für Sportstätten in Holland gibt. Der Ort Mill hat 6000 Einwohner, 10 % sind im Sportverein, 480 Fussballer. Mill verfügt über 5 Rasen- und 2 Kunstrasenfelder. Die umliegenden Spielstätten sind ähnlich ausgestattet.



Pinkelbecken, direkt im Stadium

**Fazit:** Es war anstrengend und toll.

2019 bin ich wieder dabei und habe noch 5 Plätze im Auto frei ...

Axel Kahl (Holsatia Elmshorn) und Vanessa Runge (SV Lieth)